

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1964)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Luther

## Einführung in sein Denken

von Professor D. Gerhard Ebeling, Zürich

1964. VII, 321 Seiten. Kart. DM 11.—, Lw. DM 14.—

Abweichend von den üblichen Lutherdarstellungen, vermittelt der Zürcher Theologe in diesen vor Hörern aller Fakultäten gehaltenen Vorlesungen eine Begegnung mit Luther, die zu weiteren Auseinandersetzungen und zu einer vertieften Besinnung auf Luther führt. Anhand ausgewählter Begriffspaare wie Buchstabe und Geist, Gesetz und Evangelium, Glaube und Liebe, Freiheit und Unfreiheit gelingt es ihm, die antithetische Spannung von Luthers Denken sichtbar zu machen. Seine Einführung dürfte Entscheidendes dazu beitragen, daß der Luthervergessenheit unserer Tage erfolgreich entgegengewirkt wird.

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen**

# THEOLOGISCHE FORSCHUNG

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE ZUR  
KIRCHLICH-EVANGELISCHEN LEHRE

Herausgeberkreis

Hans-Werner Bartsch, Herbert Braun, Fritz Buri  
Dieter Georgi, Götz Harbsmeier,  
James M. Robinson, Klaus Wegenast

Durch Themen der Entmythologisierung in den  
KERYGMA UND MYTHOS-Bänden bekannt.

Bitte fordern Sie Prospekte an

**HERBERT REICH EVANG. VERLAG GMBH**  
**HAMBURG-BERGSTEDT · MARKT 12**

# Begegnung

## Eine ökumenische Schriftenreihe

Herausgegeben von Dr. theol. Magnus Löhrer, OSB, Einsiedeln, und Dr. theol. Heinrich Ott, o. Professor der Universität Basel. Die Beiträge katholischer Verfasser erscheinen im Räber-Verlag, Luzern und Stuttgart, die Beiträge evangelischer Verfasser im Verlag Friedrich Reinhardt, Basel und Stuttgart.

### **Band 6 Walter Frei, Das Entstehen mehrstimmiger Musik und die Einheit des Glaubens**

69 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5,80 (Reinhardt)

Prof. Dr. Walter Frei, Extraordinarius für Kirchen- und Dogmengeschichte an der christkath. theol. Fakultät der Universität Bern, versucht mit der vorliegenden Studie Einblick zu geben in eine bisher kaum beachtete Frage. Er ist durch seine Tätigkeit als ausübender Musiker auf deren Tragweite aufmerksam geworden. In Zusammenarbeit mit seiner Gattin Silvia Frei hat er sich namentlich durch die stilgerechte Aufführung mittelalterlicher Musik in Konzerten, Radio, auf Schallplatten usw. im In- und Ausland einen Namen gemacht.

Der führende Anteil der mittelalterlichen Kirche an der Gestaltung dessen, was heute zusammenfassend Kultur genannt wird, ist zwar allgemein bekannt; doch dürfte der einzelne Aufweis der Beziehungen hinüber und herüber längst nicht in allen Bereichen deutlich genug vollzogen sein. Das Herausarbeiten der geschichtlichen Ursprünge solcher Begegnungen muß aber, abgesehen vom historischen Interesse, auch die mehr und mehr zur Sprache kommende theologische Deutung der Kunst befruchten. Und in diesem Sinne ist die vorliegende Frage, wie der Verfasser zeigt, eine vorzüglich ökumenische.

Die versöhnende Kraft der Musik wird in Zusammenhang gebracht mit der mittelalterlichen Musikauffassung, wie sie Boethius darlegt, und sodann verfolgt im Entstehen der Mehrstimmigkeit. Auf besondere Aufmerksamkeit dürfte der Abschnitt über die wahrhaft ökumenische Weite der Kirchenmusiker alten und neuen Glaubens zur Zeit der Reformation stoßen. Und endlich scheut sich der Verfasser auch nicht, einen kritischen Blick auf die Gegenwart zu werfen, der in mancher Hinsicht zur Besinnung rufen möchte.

Bisher sind erschienen:

- Band 1 Liselotte Höfer, *Ökumenische Besinnung über die Heiligen*  
Mit einem Vorwort von Otto Karrer. 68 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5,80 (Räber)
- Band 2 Heinrich Ott, *Glaube und Bekennen*  
Ein Beitrag zum ökumenischen Dialog. 82 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5,80 (Reinhardt)
- Band 3 Raymund Erni, *Das Christusbild der Ostkirche*  
Mit einem Geleitwort von Konstantin B. Kallinikos. Mit 8 farbigen Bildern. 82 Seiten. Kartoniert Fr./DM 6,80 (Räber)
- Band 4 Heinrich Ott, *Die Lehre des I. Vatikanischen Konzils*  
Ein evangelischer Kommentar. 174 Seiten. Kartoniert Fr./DM 9,80 (Reinhardt)
- Band 5 Otto Karrer, *Die christliche Einheit — Gabe und Aufgabe*  
84 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5,80 (Räber)

**Verlag Friedrich Reinhardt Basel**